

## 18. Drei-Könighallen-Reitturnier bei frühlingshaften Temperaturen

Quelle: Reitanlage Wolf  
Eppelheim, 05.01.2013

Der vierte Turniertag begann aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen recht früh und es war schnell klar, dass der sportliche Teil erneut bis in den späten Abend gehen würde. Die hohe Startbereitschaft in diesem Jahr liegt sicher mit am frühlingshaften Wetter, wenn man 9 Jahre zurück denkt, da hatten wir -15 Grad am 5. Januar.

Die Amateurspringreiter legten erneut in der geschlossenen Springprüfung Klasse A\* vor. Es wurde der Morgen der jungen Damen von der Reitanlage Wolf, wenn man sich die Ergebnislisten im Nachgang anschaut. Miriam Strunk sicherte sich ihren zweiten Sieg dieses Turniers, heute mit ihrem Wallach Little Diamond (41,24 sek). Hut ab und herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Dicht gefolgt von Stallkollegin Nicole Maaß auf Brauhaus Vetter's Brilliant Z, der heute Nacht wohl besonders gut in seiner Box geruht hatte (41,3 sek). Patrik Mayr konnte mit seinem jungen Corgino Ferrari (46,39 sek) nicht ganz mit den jungen Wilden mithalten, zeigte aber einmal mehr, dass er ein absolutes Familienpferd großgezogen hat, der nicht nur in der Führzügelklasse eine gute Figur abgibt sondern auch im Pacour.

Im Anschluss wurde umgebaut und die Sprünge für das A\*\*-Springen erhöht. Brilliant Z wollte heute unbedingt an erster Stelle stehen und überzeugte seine Besitzerin von seinem Plan, dass er einen 5 Meter Galoppsprung besitzt. Am Ende hatte er recht und der Sieg war diesem Paar nicht mehr zu nehmen mit einer Zeit von 40,31 Sekunden. Die Prüfung wurde aufgrund der hohen Starterzahl am Ende geteilt und in zwei Abteilungen platziert. Somit konnte sich Kristin Brechters aus Biblis auf Weihnukka ebenfalls den Sieg sichern. Das Pferd freute sich in der Siegerehrung so sehr über die goldene Schleife, dass es seine Reiterin in der Ehrenrunde leider verlor. Alles ging gut und auch Kristin wird ihren Sieg heute Abend gebührend feiern können. Sandra Lex belegte erneut Platz vier mit Mylord de la Gache. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Feiern heute Abend!

Es ging weiter mit einer Punktespringprüfung der Klasse L in zwei Abteilungen. Auch hier gingen 35 Paare an den Start und die Zuschauerzahl auf der Reitanlage Wolf nahm stetig zu. Unsere Parcourchefs gestalteten den Joker abermals sehr kreativ, dieses Jahr mit einem Stoffpferd im Ochser. Erneut spielte unser Hotelier aus Leimen seine ganze Erfahrung aus und sicherte sich den ersten Platz mit seinem großrahmigen Lysianthus. Kristina Bock belegte Platz vier mit ihrer Royal Lady. Gregory Wiegand und Walter Wolf, Chef des Hauses, und Julia Zymelka platzierten sich ebenfalls.

In der zweiten Abteilung machte Mary-Ann Fuchs den Sack zu und ritt der Konkurrenz davon. Wie im letzten Jahr siegte sie mit ihrem Wallach Danzig. Mit ihrem zweiten Pferd Chico's Son wurde sie zweite. Herzlichen Glückwunsch!

Mit etwas Zeitverzug startete das Punkte M\*, dieses wurde in drei Abteilungen ausgetragen. Die Reiter mit den höchsten Ranglistenpunkten machten den Anfang und 25 Teilnehmerpaare gingen an den Start. Melanie Brahner hatte mit Casino die schnellste Zeit und natürlich Höchstpunktzahl. Diese Punktezahl schafften ebenfalls Steffen Hauter und Karl-Georg Schäfer in dieser Abteilung.

Weitere 37 Starter waren es in der zweiten Abteilung in dieser es gleich sieben Paare schafften, die Höchstpunktzahl zu erreichen. Jessica Karry hatte am Ende die schnellste Runde gezeigt, der Sieg ging demnach nach Wallau. Reiner Engelhorn versuchte die Zeit mit seinem Graf Gayden zu schlagen, Platz zwei wurde es zum Schluss, Glückwunsch. Gregory Wiegand und Kristina Bock waren abermals gut platziert, was uns sehr freut.

In der dritten Abteilung gingen die Springreiter an den Start, die ihr Geld nicht mit dem Pferdesport verdienen und das Springen als sehr anspruchsvoll empfanden. Nur eine Reiterin hatte die Höchstpunktzahl erreicht, Katharina Stoll mit dem erfahrenen Crataegus aus Walldorf. Sie setzte sich in der Siegerehrung, die nur von Damen besetzt war, an vorderste Front. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin und die platzierten Reiterinnen.

Am späten Abend wurde dann der Höhepunkt des vierten Turniertages ausgetragen, ein M\*\*-Springen, in zwei Abteilungen. Den Anfang machten die Reiter und Reiterinnen, diese bis 7.304 Ranglistenpunkte haben. Es wurde kräftig Gas gegeben und es gab erstaunlich viele strafpunktfreie Ritte, diese von der gut besuchten Zuschauertribüne gewürdigt wurden. Condor (59,26 sek) lief am Abend zu Höchstform auf und verschaffte seiner Reiterin Maren Wittenborn aus Ketsch die Pool Position in der Siegerehrung. Marc Bauhofer (59,54 sek) und Heike Hofmann (59,81 sek), die Vortagesiegerin, belegten Platz zwei und drei.

In der zweiten Abteilung wurde es noch schneller und die Stangen blieben ebenfalls liegen, was für die sportliche Klasse dieses Abends spricht. Es war wohl der Abend der Nordbadener, denn Günter Treiber war mit Sunna (56,82 sek) über zwei Sekunden besser als der schnelle Dreher (59,04 sek) vom Dreiländereck. Respekt! Platz drei belegte der internationale Springreiter Adrian Schmid aus Boll (59,36 sek) vor dem Hessen Bernd Herbert (59,38 sek) auf Simply the best. Toller Sport wurde demnach geboten und die Stimmung für die anschließende Party war bestens.

Viele Grüße

Turnierteam Wolf